

Naturschutzstation Schloss Heynitz

Frühjahrs- & Sommerprogramm 2018

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Horterzieherinnen und Horterzieher, unser neues Frühjahrs- und Sommerprogramm ist da! Ob draußen in der Natur, am Bach, im Stall oder bei den Bienen – unsere Angebote bieten viel Gelegenheit, um mit Vergnügen und Freude neue Entdeckungen zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Heynitzer NABU-Team

Vom Schaf zum Wollfaden

Wir besuchen die Heynitzer Schafe und werden unter Anleitung Schritt für Schritt den Weg bis zum gesponnenen Wollfaden beschreiten: Scheren und Waschen der Wolle, Kardieren, Spinnen und gemeinsames Filzen im Schlosshof.

Mit dem Kescher unterwegs - wir tümpeln!

Wir entdecken die Vielfalt des Lebens in Fließgewässern, Teichen und Tümpeln. Dazu starten wir eine Exkursion zu Gräben, Bächen und Teichen um Schloss Heynitz. Wir beobachten und erfassen Flohkrebse, Eintagsfliegen und Co. im Wassertropfen.

Wir besuchen die Bienen und tanzen mit!

In der Heynitzer Imkerei gibt es viel zu beobachten. Was tut sich am Flugloch? Wie „wohnen“ die Bienen und wie verarbeiten sie Nektar zu Honig? Wir lernen ihre Körpersprache und Tänze kennen und tanzen mit ihnen mit.

Naturforscher unterwegs (1./2. Klasse)

Wir erleben die herbstliche Natur und erforschen mit allen fünf Sinnen die Wiesen und Waldränder um Schloss Heynitz. Welche Vögel rufen noch im Herbst? Wie riecht nasses Laub? Welche Pflanzen blühen oder fruchten gerade? Das und vieles mehr finden wir heraus.

Auf Entdeckungstour am Bauernhof

Was wächst auf den Feldern und in der Gemüsegärtnerei? Woher kommt die Milch? Was passiert in der Hofbäckerei? Bei einem Rundgang über den Bio-Hof Mahlitzsch lernen die Kinder das Leben auf dem Hof und seine gesunden Lebensmittel kennen.

Schatzkiste Natur

In den Wäldern und auf den Wiesen um Schloss Heynitz halten wir Ausschau nach Kräutern und besonderen Pflanzen. Was blüht, duftet, schmeckt und lockt Tiere an? Zum Abschluss bereiten wir ein Kräutermahl auf dem Schlosshof.

Als Öko-Detektive unterwegs - was lebt in Boden, Laubstreu und Totholz?

Wir entdecken Lebewesen, die im Verborgenen wirken und große Bedeutung für den Naturhaushalt haben: „Erdarbeiter“ und „Recyclingspezialisten“ in Boden und Laubstreu, „Einsiedler“, „Zimmerleute“ und „Nachmieter“ in Alt- und Totholz.

Der Projektunterricht (ca. 2 Stunden) findet in Heynitz und Umgebung oder im benachbarten Demeterhof Mahlitzsch statt.

Teilnahmegebühren: 3,00 € pro Teilnehmer, Mindestgebühr 60,-- €

Weitere Informationen unter „NABU-Naturschutzstation“ auf www.schlossheynitz.de.

**Naturschutzstation
Schloss Heynitz**

Einrichtung der NABU-
Regionalgruppe Meißen

OT Heynitz 9, 01683 Nossen

Tel.: 035244 . 495232

Fax: 035244 . 495231

naturschutzstation.heynitz@nabu-sachsen.de